

# ZEICHENBRIEF

Zeichenbrief beschreibt die richtige Anwendung einzelner Zeichen. Erscheint als Sonderdruck der Kolumne «Zeichen setzen!» von «Medienwoche», dem digitalen Medienmagazin für Kommunikationsprofis: [www.medienwoche.ch](http://www.medienwoche.ch). Herausgeber: R. Turtschi AG, 8134 Adliswil, [www.zeichen-setzen.ch](http://www.zeichen-setzen.ch)



Nr. 1 // April 2014

[Facebook.com/Dr.Pingelig](https://www.facebook.com/Dr.Pingelig)

Ralf Turtschi, Autor von «Zeichen setzen!»

## Bindestrich – der Kuppler vom Dienst

Im Deutschen kennzeichnet der Bindestrich, auch als Kupplungsstrich oder Divis bezeichnet, die Zusammengehörigkeit von zwei oder mehreren Bestandteilen. Ausserdem wird er als Trennstrich am Ende der Zeile eingesetzt.

Das Divis bereitet beim i-Punkt keine Mühe, aber wie stets bei der Frage: Sieht Rot-Grün schwarz-weiss oder orangerot? Ob der G-8-Gipfel auf den Punkt kommt oder eine 180°-Kehrtwende vollzieht, macht sich in der richtigen Schreibweise einfach besser.

### Divis bei Abkürzungen, Buchstaben und Ziffern

Der Einsatz des Bindestriches ist hier nicht immer klar geregelt, auch unlogisch, und manchmal wird die Schreibweise mit oder ohne Divis akzeptiert. So gilt: 25-jährig, 50-Jahr-Jubiläum, 4-Zylinder-Motor, 2-mal, Omega-3-Fettsäuren, 1500-m-Lauf, y-Achse, PIN-Code, Unesco-Weltkulturerbe, EU-kompatibel, GATT-konform, die 10-fache Menge, um das 8-Fache überschritten, die K.-o.-Phase, im 1/2-Final, der 3/4-Takt. Die Abkürzung von Liter liest sich gekuppelt nicht



Obwohl die Schreibweise durch verschiedene amtliche Dokumente angegeben wird, gelingt Bund, Kantonen und Gemeinden die richtige Schreibweise nicht immer. Sogar auf dem gleichen Wegweiser nicht.



Der Duden akzeptiert beides: 3D und 3-D. Leserlicher ist 3D-Drucker.

### Bindestrich

CH-Tastatur -

U+002D

-

-

-



Unterstützt durch  
Rotstift AG,  
das Korrekturbüro  
[www.rotstift-ag.ch](http://www.rotstift-ag.ch)

optimal: statt 1,5-l-PET-Flasche schreibt man besser 1,5-Liter-PET-Flasche. Umgekehrt liest sich 2000-W-Gesellschaft leichter als Zweitausend-Watt-Gesellschaft.

Beim Format A4 wird das Kürzel als Einheit angesehen und nicht mit Leerschlag getrennt. Somit heisst es A4-Blatt und nicht A-4-Blatt. Sprachwissenschaftler meinen, wenn der Buchstabe von einem Begriff stammt, der nicht direkt dem Buchstaben zugeschrieben wird, dann steht ein Leerschlag. Bei A4-Blatt kommt das A von der DIN-A-Reihe, einer Norm. Daher steht nach dem A kein

Leerschlag: A4, A5, C5, C6/5. Wenn hingegen der Buchstabe für ein Wort steht, soll er mit Leerschlag getrennt werden, so die Meinung: Ü-30-Party, U-21-Mannschaft. Persönlich finde ich diese Differenzierung spitzfindig, praxisfremd und unleserlich. Ich empfehle, Buchstaben direkt an die Zahl zu setzen und sie als gesprochene Einheit anzusehen: U21-Mannschaft, Ü30-Party. Denn oft ist die Herleitung nicht ganz klar, weil sie in Vergessenheit geraten ist oder aus dem Englischen stammt. Bei A1-Baustelle und S4-Bahnhof: Woher stammt schon wieder der Buchstabe? In der Regel steht er

für ein ganzes Wort, hier für Autobahn oder Stadtbahn. Die A4-Autobahn ist ein Quasi-Pleonasmus – ebenso die zurzeit in den Medien beschriebene G-8-Gruppe, was ausgedeutet ja Gruppe-der-acht-Gruppe heisst. Die einheitliche Schreibweise von Zahl und Buchstabe ohne Kupplung ist einfacher im Gebrauch und besser leserlich.

Bei den Begriffen «3D-Drucker» und «3D-Film» steht die Zahl vor dem Buchstaben, der Duden sieht auch die gekuppelte Version als richtig an: 3-D-Drucker und 3-D-Film.

Bei Zahlen mit Nachsilbe und einem nachfolgenden Wort kuppelt man dieses an: 70er-Jahre, 4er-Abteil, 9er-Tram, 68er-Generation, 94er-Jahrgang.

### Wortverbindungen

Der Bindestrich steht bei mehrwortigen substantivisch gebrauchten Begriffen wie Rund-um-die-Uhr-Betrieb, 24-h-Gesellschaft, A-fonds-perdu-Beitrag, Kosten-Nutzen-Rechnung, Pro-Kopf-Verbrauch, Von-Wattenwyl-Gespräche, Cassis-de-Dijon-Prinzip, Schengen-Dublin-Abkommen, Alles-oder-nichts-Frage, Best-of-seven-Serie. Er steht bei gleichwertigen und eigenständigen Adjektiven: die schweizerisch-italienische Grenze, die rot-grüne Mehrheit im Parlament.

Ab vier Bestandteilen werden Wörter zur besseren Leserlichkeit gekuppelt: Einkaufscenter-Situationsplan, Sparmassnahmen-Beschlussfassung. Als Alternative zur Divisschlacht empfehlen sich die Anführungszeichen: «Too big to fail»-Bank.

Das Divis wird eingesetzt, um Missverständnissen vorzubeugen oder einzelne Bestandteile hervorzuheben: Die Hoch-Zeit der Mayas, Schlittenhunderennen, Viereinhalbzimmer-Wohnung, der 1.-April-Scherz ist nicht das gleiche wie der 1. Aprilscherz (der erste, der zweite, der dritte).

### Farben

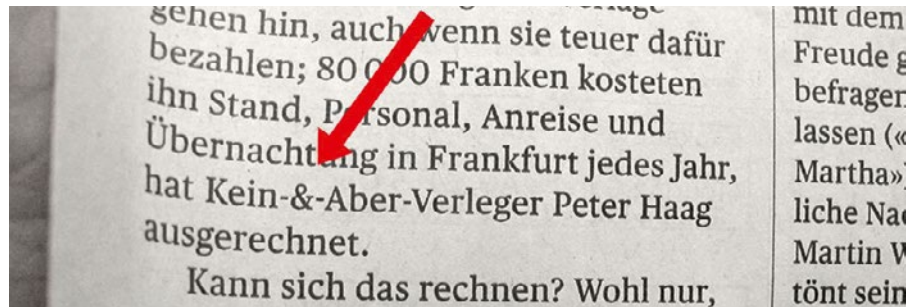
Der Bindestrich wird bei Farben verwendet, wenn die Farben als eigenständige Farben gemeint sind: Das Kleid ist grün-orange gemustert, die schwarz-weiße Deutung der Populisten. Die Unternehmensfarben liegen im Bereich Rot-Violett-Blau. Hingegen steht kein Divis, wenn es sich um eine Mischfarbe handelt: Die Sonne ging orangerot unter, das Meer zeigt sich türkisblau.

### Marken- und Firmennamen

In Zusammensetzungen mit Marken- und Firmennamen wird durchgekuppelt: M-Budget-Linie, Hugo-Boss-Produkte, Betty-Bossi-Rezept. Hier bestehen aber oft Hausregeln ohne Bindestrich, die in der Werbung eingesetzt werden. 3M Mitarbeiter, BMW xDrive Kampagne, Swisscanto Säule-3a-Konto, Voice of



Marken führen oft ein Eigenleben, welches nicht unbedingt der Standardsprache entspricht. Das Problem stellt sich den Journalisten, die im Text entweder in korrektem Deutsch Audi-A3-Limousine schreiben müssten oder getreu dem Markennamen.



Die Bindestriche bei Begriffszeichen führen oft zu unleserlichen Fügungen. Bei Kupplungen wird vor und nach dem Et-Zeichen kein Abstand gesetzt: Kein&Aber-Verleger.



G-7-Gruppe ist ein versteckter Pleonasmus, ausgedeutet «Gruppe der sieben»-Gruppe. Ich empfehle, den Buchstaben direkt an die Zahl zu setzen: Die Staats- und Regierungschefs der G7 kamen zusammen.

Switzerland Kandidaten. Es ist allerdings zu beachten, dass es in einem journalistischen Umfeld andere Regeln zu berücksichtigen gilt als in einem Unternehmensprospekt.

### Nachsilben

Im Zusammenhang mit einer Nachsilbe steht ein Bindestrich, wenn damit ein einzelner Buchstabe verbunden wird: die x-te Anfrage, schon x-mal überprüft. Wenn eine Ziffer der Endung vorangeht, steht dazwischen kein Bindestrich: ein 100stel Millimeter, 100%ig richtig, der 30ste Geburtstag.

### Divis als Ergänzungszeichen

Der Bindestrich wird als Ergänzungszeichen eingesetzt: 2- bis 3-mal, Weiss- und Rotweine, sprach- und hilflos.

### Englisch

Im Zusammenhang mit englischstämmigen Wörtern wird ein Bindestrich eingesetzt, wenn der Begriff im deutschen Text (Duden) vorkommt oder mit einem deutschen Wort verbunden wird: Dow-Jones-Index, Prepaid-Abo, SIM-Karte, Time-out-Ankündigung, Full-HD-Bildschirm, die RTL-Soap-Schauspielerin, E-Book-Reader, Win-win-Situation, One-Man-Show, WLAN-Hotspot, Start-up-Unternehmen. Mit den grassierenden Anglizismen sind hier gewisse unregelmäßige Freiräume entstanden, Gross- und Kleinschreibung eingeschlossen.

### Daten

Die standardisierte Schreibweise von Daten nach dem Schema JJJJ.MM.TT benötigt einen Bindestrich: 2014-04-01. Im

Französischen wird der Bindestrich als Bis-Strich bei Zahlen/Daten eingesetzt: 1-5 pages, 1.5-8.5.2004, 1<sup>er</sup>-5 avril. Im Italienischen steht das Divis ebenfalls als Bis-Strich. Ausserdem steht im Französischen wie im Italienischen kein Punkt nach der Monatszahl, wenn ihr keine Jahreszahl folgt. Im Deutschen wird als Bis-Strich der etwas längere Halbgeviertstrich eingesetzt.

**Divis und Begriffszeichen**

Begriffszeichen (Ideogramme) sind Zeichen, die ohne Sprachkenntnisse gedeutet werden können: ° § % & \* ° + © † # @. Im Zusammenhang mit der Einbindung ins Deutsche stellt sich die Frage, ob es vor diesen Zeichen einen Abstand hat oder nicht. Ein Beispiel: Die 360°-Panoramasiht liest sich besser als die gekuppelte Variante 360°-Panoramasiht. Das Gradzeichen verfügt unten über viel Weissraum, was die Einbindung ins Satzbild mit Divisen erschwert. Das Gleiche gilt auch für die beliebte politische 180°-Kehrtwende oder den 50°-Zielschuss. Zeichen, die über einen solchen Weissraum verfügen, soll man ohne Leerschlag direkt an das vorangehende Wort oder die Zahl setzen: 30%, 5", 45°, 60+, Sternchen\* oder hoch- und tiefgestellte Ziffern wie bei der CO<sub>2</sub>-Abgabe und dem m<sup>2</sup>-Preis.

Die Begriffszeichen werden also nicht gekuppelt: die 17"-Alufelgen oder die 15"-Bildschirmdiagonale, die 60-plus-Generation führt in der Kurzform zur 60+-Generation. Ebenso: 5‰-Grenze, nicht 5-‰-Grenze, die 5%-Hürde nicht die 5%-Hürde.

Das Et-Zeichen (&) wird im Zusammenhang mit Firmen- und Markenbezeichnungen (und nur dort) richtig eingesetzt: Hennes & Mauritz, Bed & Breakfast, D & G, C & A, M & Ms. Wenn solche Bezeichnungen mit einem weiteren Wort eine Verbindung eingehen, werden sie gekuppelt. Dabei steht das &-Zeichen ohne Wortzwischenraum. Statt der unleserlichen H-&M-Mitarbeiterin ist H&M-Mitarbeiterin besser leserlich. So auch D&G-Brille, B&B-Unterkünfte, Abercrombie-&Fitch-Mode. Lorenz Keisers Soloprogramm «Brot und Chäs & Rock 'n' Roll» mit seinen drei verschiedenen Schreibweisen von «und» würde sprachlich und aus Sicht der Leserlichkeit Höchstschwierigkeiten bieten, wenn es durchgekuppelt werden müsste. Da es sich hier um einen Werkstitel handelt, der angeführt werden muss, entfallen jedoch die vielen Bindestriche: Das «Brot und Chäs & Rock 'n' Roll»-Publikum applaudierte begeistert.



Strassenbezeichnungen mit mehrteiligen Personennamen werden durchgekuppelt: Hans-Keiser-Weg.



Das Auffinden von solchen Namen in computerbasierten Systemen wie Verzeichnissen oder GPS führt zu Problemen. Gemeinden sollten sich solcher Probleme bewusst sein.



Falsch geschriebene Beschilderungen entsprechen nicht den Empfehlungen der eigenen Verwaltung: Nordring Zürich schreibt man ohne Bindestrich wie Bern Ost oder Glarus Süd. Zudem fehlt hier ohne jegliche Platznot ein Abstand zwischen «St.» und «Gallen». Harnos im Beschriftungswesen? Fehlanzeige.



Auch hier: Zürich West ist ohne Divis zu schreiben wie Zürich Wollishofen oder Zürich Enge. Im Gegensatz dazu stehen die Halbkantone: Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Die Schreibweise ist nicht konsequent: Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden schreibt man ohne Bindestrich.



Mehrteilige Strassenbezeichnungen werden durchgekuppelt und die Adelspartikel ausgeschrieben: Von-Werdt-Passage.



Uneinheitlich mit und ohne Divis: die Zusatzbezeichnung «Nord». Das Divis ist falsch.

## Geografische Namen und Strassenbezeichnungen

Das Divis wird bei Ortsbezeichnungen verwendet, die sich aus zwei Ortschaften zusammensetzen: Hasle-Rüegsau, Langnau-Gattikon, Rapperswil-Jona, Ambri-Piotta. Bei zweisprachigen Gemeinden kennzeichnet der Schrägstrich den Sprachwechsel: Biel/Bienne, Domat/Ems, Bosco/Gurin. Zusatzbezeichnungen wie Ortsteile, Rayons, Zonen oder Räume werden ohne Divis mit geschütztem Leer Schlag angefügt. Die Strassenschilder liegen hier, entgegen den Bundespublikationen, oft falsch. Bei Basel-City, Aarau-Ost,

## Strassen- und Gebäudebeschriftungen sollten die Suche erleichtern.

Industrie-Nord, St. Gallen-Kreuzbleiche, Baden-Zentrum oder Zürich-Hauptbahnhof wird also kein Bindestrich gesetzt. Ebenso: Davos Dorf, Bern Weissenbühl, Nordring Zürich, Zürich City, Frauenfeld Ost, Burgdorf Zentrum.

Die Gemeinden bestimmen, wie sie amtlich heissen. Dass es nun bei der Beschriftung von Ortsteilen und Strassen zu unterschiedlichen Schreibweisen kommt, ist nicht für alle gleich gut zu ertragen: Ober-Rifferswil, Unterrifferswil oder ungewohnte Abkürzungen wie Unt.-Rifferswil oder Hint.-Mettliweg erleichtern den GPS-gewohnten Besuchern oder Ausländern nicht gerade, das Ziel zu finden.

Strassennamen werden zusammengeschrieben: nicht Bahnhof-Strasse und Uto-Quay sondern Bahnhofstrasse, Utoquay, Brünigweg, Giacomettistrasse, Hauptplatz, Schillerplatz.

Bei mehrteiligen Namen wird durchgehend gekuppelt: Ferdinand-Hodler-Strasse, Dr.-Faust-Gasse, C.-F.-Meyer-Strasse, St.-Anna-Gasse, General-Guisan-Quay, St.-Moritzerstrasse (aber St.-Moritz-Strasse). Adelspartikel in Strassennamen sollten wenn möglich nicht abgekürzt werden: Von-Werdt-Passage (nicht v.-Werdt-Passage), Johann-Wolfgang-von-Goethe-Platz (nicht J.-W.-v.-Goethe-Platz).

Der Bund empfiehlt aus Kostengründen, bestehende Namen nicht nach neuer Rechtschreibung zu ändern, aber bei neuen Schildern danach zu verfahren (konsequent nach Duden). Ebenso ist es mit den Umlauten am Wortanfang: Aegertenstrasse soll nicht zu Ägerenstrasse werden und Oetwil nicht zu Öt wil. Solche Weisungen führen logischerweise dazu, dass Beschriftungen mehr Zeugnis des sprachlichen Wandels sind, als dass sie helfen, ein Ziel zu finden oder in der IT einige Probleme zu verhindern.



Ohne Bindestrich richtig geschrieben: ETH Hönggerberg und Winzerstrasse Süd.



Verschiedene Urheber, verschiedene Ergebnisse. Die einheitliche Schreibweise wäre für alle computerbasierten Systeme eine Erleichterung. Affoltern-Zch könnte man verständlicher und korrekt schreiben: Affoltern ZH.

## Quellen

Bundeskanzlei; Verordnung 510.625 über die geografischen Namen GeoNV

Bundeskanzlei; Empfehlung «Gebäudeadressierung und Schreibweise von Strassennamen für die deutschsprachige Schweiz»: <http://www.cadastre.ch/internet/cadastre/de/home/topics/geonames/streets.html>

Bundeskanzlei; Schreibweisungen, Weisungen der Bundeskanzlei zur Schreibung und zu Formulierungen in den deutschsprachigen amtlichen Texten des Bundes

SNV; Norm 612040 «Gebäudeadressierung»



[www.zeichen-setzen.ch](http://www.zeichen-setzen.ch)



Ralf Turtschi, «Zeichen setzen!», 248 Seiten, Eigenverlag, nicht im Buchhandel erhältlich, Bestellungen: [www.zeichen-setzen.ch](http://www.zeichen-setzen.ch), Fr. 48.-, zuzüglich Fr. 13.25 Logistik- und Versandkostenanteil. Versand nur in die Schweiz. Gratis-App für iPhone und Android in den App Stores: «Zeichen setzen».

Medienpartner

App-Programmierung

MEDIEN  WOCHEN

PUBLISHER

 N3X0  
software studios